

## Kurzprofil: Feinwerkmechaniker/in

### **Die Tätigkeit im Überblick**

Feinwerkmechaniker/innen stellen Maschinen, Geräte, Systeme und Anlagen, Produkte der Stanz-, Schnitt- und Umformtechnik sowie der Vorrichtung- und Formenbautechnik her, warten sie oder setzen sie instand.

Feinwerkmechaniker/innen arbeiten vor allem im Maschinen- und Werkzeugbau sowie bei Herstellern feinmechanischer und elektrischer Messinstrumente. Beschäftigungsmöglichkeiten bieten ferner Wartungsabteilungen von Unternehmen, die in der Produktion Maschinen einsetzen, sowie Reparaturdienste z.B. für Nähmaschinen.

In Werkstätten oder Werkhallen fertigen sie Einzelkomponenten an und fügen sie zu größeren Einheiten zusammen. Prüfungen an Werkstücken führen sie im Messlabor durch, wobei sie ggf. Messprotokolle an einem separaten Computerarbeitsplatz auswerten. Manchmal sind sie auch direkt beim Kunden tätig und montieren dort z.B. eine Verpackungsmaschine aus den vorgefertigten Bauteilen. Bisweilen führen sie ihre Montageeinsätze auch ins Ausland.

### **Die Ausbildung im Überblick**

Feinwerkmechaniker/in ist ein anerkannter Ausbildungsberuf nach der Handwerksordnung (HwO).

Der Beruf wird im Handwerk mit folgenden Schwerpunkten ausgebildet:

- Maschinenbau
- Feinmechanik
- Werkzeugbau

Die Ausbildung erfolgt in der Regel im Ausbildungsbetrieb und in der Berufsschule . Eine schulische Ausbildung wird ebenfalls angeboten.

Die Ausbildung dauert 3 1/2 Jahre.